

Föderationszwang Freistaat Turanien

Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 4. Januar 2019, 22:59



image not found or type unknown

Ribbenwald tritt staatsmännischen Schrittes ans Rednerpult. Er blickt sehr ernst.

Präsident Thorwald, Abgeordnete der Nationalversammlung! Vor wenigen Tagen erreichte mich ein Brief dreier Bürger des Freistaats Turanien. Darin schildern sie Dramatisches: Der Kanzler ist seit Monaten an der Ausübung seines Amtes gehindert, ein neues Wählerverzeichnis lange überfällig, ebenso eine Neuwahl des Kanzlers. Der Freistaat Turanien ist handlungsunfähig und somit nicht mehr in der Lage, die ihm nach seiner Landesverfassung obliegenden Pflichten zu erfüllen. Eine Änderung dieses Zustands ist durch die politische Verfasstheit des Freistaats nicht absehbar.

Um dieser politischen Handlungsunfähigkeit zu begegnen, ersuche ich Sie, Abgeordnete des Turanischen Volkes, um Zustimmung zum Föderationszwang gegen den Freistaat Turanien gemäß Artikel 55 Föderationsverfassung. Die Föderationsregierung beabsichtigt, im Zuge des Föderationszwanges Kanzler Odinson seines Amtes für verlustig zu erklären und alle Schritte zu einer Neuwahl in die Wege zu leiten. Anschließend ist der Föderationszwang unverzüglich zu beenden.